

650607-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Allgemeine und berufliche Bildung – Durchführung einer Multikohortenstudie in der Lehrkräftebildung

OJ S 209/2024 25/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

E-Mail: vergabeservice@senwgp.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Durchführung einer Multikohortenstudie in der Lehrkräftebildung

Beschreibung: Durchführung einer Multikohortenstudie in der Lehrkräftebildung, Untersuchung von phasenspezifischen und phasenübergreifenden Gelingens- und Misslingensfaktoren in der Lehrkräftebildung

Kennung des Verfahrens: 899a4193-0d64-4398-a873-4aaf7cc9e6b7

Interne Kennung: 2024_026_SenWGP V

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Warschauer Str. 41/42

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10243

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 210 084,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe gemäß Vergabeordnung VgV, insbesondere

die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Durchführung einer Multikohortenstudie in der Lehrkräftebildung

Beschreibung: Durchführung einer Multikohortenstudie in der Lehrkräftebildung, Untersuchung von phasenspezifischen und phasenübergreifenden Gelingens- und Misslingensfaktoren in der Lehrkräftebildung

Interne Kennung: 2024_026_SenWGP V

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Warschauer Str. 41/42

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10243

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 210 084,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Gemäß dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz

(BerlAVG) werden die folgenden Vertragsbedingungen einbezogen: BVB

Mindeststundenentgelt (Wirt-214), Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (Teil

A), Wirt-2141, BVB Verhinderung von Benachteiligungen Wirt-2143; BVB über

Umweltschutzanforderungen Teil A Wirt-2145; Wirt-2144 (BVB Kontrollen u. Sanktionen Teil

B), Zusätzliche Vertragsbedingungen – ZVB/ Besondere Vertragsbedingungen - BVB - Wirt-

215, Besondere Vertragsbedingungen Schutzklausel bei Leistungen von Beratungs- und

Schulungsunternehmen (Wirt-2142)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium und Mindestanforderung gem.

Formularverzeichnis_Eignungskriterien.: Es sind mindestens zwei geeignete Referenzen (Nr. 1 + Nr. 2) aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre zu benennen, d. h. das Leistungsende darf nicht vor 2021 liegen. Die geeigneten Referenzen müssen sich auf die Angaben zu mehrjähriger Forschungs- und Projekterfahrung (dabei mindestens eine im Bereich der Evaluation) aus zwei verschiedenen Projekten beziehen. Die Vergleichbarkeit muss sich aus der Beschreibung der erbrachten Leistungen eindeutig und vollständig ergeben. Anderenfalls wird die Referenz nicht gewertet. Eine dritte Referenz (Nr. 3) enthält Angaben zu fundierten Erfahrungen in der Vernetzung mit Akteuren in der Lehrkräftebildung (zu entsprechenden Projekten, Darstellung von Kooperationsbeziehungen etc.) und ist aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre zu benennen, d. h. das Leistungsende darf nicht vor 2021 liegen. Die geeigneten Referenzen müssen sich jeweils auf die Leistung beziehen. Die Vergleichbarkeit muss sich aus der Beschreibung der erbrachten Leistungen eindeutig und vollständig ergeben. Anderenfalls wird die Referenz nicht gewertet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bonität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium und Mindestanforderung gem.

Formularverzeichnis_Eignungskriterien.: Der Wirtschaftsteilnehmer muss zum Nachweis der wirtschaftlichen Bonität Wirtschaftsprüfungsberichte/Jahresberichte der letzten 3 Jahre (2021-2023) mit dem Angebot einreichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Qualifikation des eingesetzten Personals

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium und Mindestanforderung gem.

Formularverzeichnis_Eignungskriterien.: unter Angabe folgender Inhalte : für die Projektleitung für die Gesamtkoordination und -verantwortung: Name, Berufliche Qualifikation

(Mindestanforderungen: ausgewiesene sozial- und/oder bildungswissenschaftliche Expertise Nachweis durch einen Master-, Dip-lom-, oder Magisterabschluss), beruflicher Werdegang /Tätigkeiten/Fortbildungen inkl. Zeitraum (Mindestanforderung: nachweisbare

Berufserfahrungen und damit verbundene Sach- und Fachkenntnisse bei der Durchführung einer Studie) für alle Projektmitarbeitende: Name, Berufliche Qualifikation

(Mindestanforderungen: ausgewiesene sozial- und/oder bildungswissenschaftliche Expertise Nachweis durch einen Master-, Dip-lom-, oder Magisterabschluss), beruflicher Werdegang /Tätigkeiten/Fortbildungen inkl. Zeitraum (Mindestanforderung: nachweisbare

Berufserfahrungen und damit verbundene Sach- und Fachkenntnisse bei der Durchführung einer Studie) Nachweise sind mit dem Angebot beizubringen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen gem. §§ 123, 124 GWB (vgl. zum Formblatt Wirt-124 EU)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Eigenerklärung über die Einhaltung der Frauenförderverordnung (FFV) gemäß § 1 Abs. 2 FFV (vgl. zum Formblatt Wirt-2141)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Die Bewertung der Angebote zu diesem Zuschlagskriterium erfolgt anhand des mit dem Angebot eingereichten Konzepts der Bieterinnen und Bieter zu den einzelnen nachfolgend aufgeführten Kriterien. Die Auftraggeberin erwartet eine konzeptionelle Darstellung unter Berücksichtigung der Vorgaben aus dem Vertrag und aus der Leistungsbeschreibung. Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden. 1.1 Schlüssigkeit des Konzepts 1.2 Methodisches Vorgehen 1.3 Aufgabenverständnis 1.4. Zeitplan siehe hierzu Dokument Bewertungsmatrix Die Bewertung der Angebote zu diesem Zuschlagskriterium erfolgt anhand von Konzepten der Bieter zu den einzelnen nachfolgend aufgeführten Unterkriterien. Je Unterkriterium zu den Zuschlagskriterium Qualität (Ziffer 1.1 bis 1.4) ist ein Konzept zu erstellen und einzureichen. Die dem Angebot einzureichenden Konzepte haben für die einzelnen Qualitätskriterien zwingend die Vorgaben hinsichtlich des Seitenumfangs einzuhalten. Ausgenommen von der Seitenzahlbegrenzung sind Anlagen zu den Konzepten. Der maximale Umfang des Konzeptes bemisst sich nach DIN A4, Schriftart Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5 sowie Seitenränder (oben, links, rechts: 2,5 cm; unten: 2 cm). Die Bewertung erfolgt aus Gründen der Gleichbehandlung sämtlicher Bieter*innen ausschließlich auf Grundlage des geforderten Konzeptumfangs (max. 15 Seiten). Die Bewertung der Konzepte erfolgt als Prozentsatz bezogen auf die erreichbare Maximalpunktzahl je Unterkriterium in folgenden Bewertungsstufen: Erfüllungsgrad 100 %: Die Angaben und/oder Darstellungen vermitteln hinsichtlich ihrer Klarheit und Stimmigkeit einen sehr guten Eindruck des konzeptionellen Potenzials, sie lassen eine bestmögliche Leistungserfüllung erwarten. 75 %: Die Angaben und/oder Darstellungen vermitteln hinsichtlich ihrer Klarheit und Stimmigkeit einen guten Eindruck des konzeptionellen Potenzials, sie lassen eine durchweg überzeugende Leistungserfüllung erwarten. 50 %: Die Angaben und/oder Darstellungen vermitteln hinsichtlich ihrer Klarheit und Stimmigkeit einen befriedigenden Eindruck des konzeptionellen Potenzials, sie lassen eine zufriedenstellende Leistungserfüllung erwarten. 25 % : Die Angaben und/oder Darstellungen vermitteln hinsichtlich ihrer Klarheit und Stimmigkeit einen ausreichenden Eindruck des konzeptionellen Potenzials, sie lassen eine überwiegend zufriedenstellende Leistungserfüllung erwarten. 0 % : Die Angaben und/oder Darstellungen vermitteln hinsichtlich ihrer Klarheit und Stimmigkeit einen mangelhaften bis ungenügenden Eindruck des konzeptionellen Potenzials, sie lassen eine überwiegend unzureichende Leistungserfüllung erwarten.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: 300 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis (in Euro brutto). Als niedrigster Gesamtpreis (in Euro brutto) wird in der Angebotsbewertung der Gesamtpauschalpreis (brutto) anhand des eingereichten Preisblattes verwendet. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem zweifachen des niedrigsten Gesamtpreises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma mittels folgender Formel: $P = 600 - (300 * [X/N])$ P = zu ermittelnde Punktzahl pro Bieter, N = Niedrigster Preis, X = zu wertender Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/11/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/186753>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen. Die Vergabestelle ist berechtigt, bei Bedenken hinsichtlich der Eignung der Bietenden/der Bietergemeinschaft die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen. Der Auftraggeber wird für die Bietenden, die den Zuschlag erhalten sollen, eine Abfrage gemäß § 6 Wettbewerbsregister (WRegG) beim Bundeskartellamt und bei der EU-Finanzsanktionsliste durchführen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/11/2024 10:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, Zentraler Vergabeservice

Eröffnungstermin — Beschreibung: 1. Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung auf <https://www.berlin.de/vergabepattform> über das Bieterportal iTWO tender <https://www.berlin.de/vergabepattform>

meinauftrag.rib.de/public/registerCompanyerforderlich. Die Angebotsbearbeitung erfolgt mit dem kostenlosen Bieterclient ava-sign, siehe Wirt-2121. Angebote, die per Fax oder per E-Mail übersandt werden, werden im Verfahren nicht berücksichtigt. // 2. Die rechtsverbindliche Unterzeichnung des Angebotes erfolgt elektronisch in Textform. // 3. Die Kommunikation erfolgt elektronisch über das Bieterportal iTWO tender. Bieterfragen oder Bieterinformationen im Rahmen der Angebotserstellung sind bitte unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu übermitteln. // 4. Eine automatische Information über Änderungen oder Konkretisierungen der Vergabeunterlagen erfolgt nur an alle registrierten Bewerber. Nichtregistrierte Interessenten sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich über Änderungen usw. auf der Vergabepattform, unter <https://www.berlin.de/vergabepattform>, zu informieren. // 5. Die Teile des Angebotes, die Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten oder aus anderen wichtigen Gründen dem Geheimschutz unterliegen, sind entsprechend zu kennzeichnen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Es werden Anschlagszahlungen geleistet.siehe hierzu Pkt. 15 der Besondere Vertragsbedingungen (BVB) im Dokument Wirt-215 (Zusätzliche Vertragsbedingungen – ZVB/ Besondere Vertragsbedingungen - BVB)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den

öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Organisation, die Angebote bearbeitet: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Registrierungsnummer: 11-1300900000-70

Postanschrift: Oranienstraße 106

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat Z E Vergabeservice

E-Mail: vergabeservice@senwgp.berlin.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: verkabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8040c91d-5d93-4d1d-8f1b-b4b3b5b82d35 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/10/2024 16:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 650607-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/10/2024